

ClientEarth – Anwälte der Erde

Gesichter der Klima-Allianz Deutschland



James Thornton, Gründer und CEO ClientEarth, und Hermann Ott (Leiter Deutschlandbüro)

ClientEarth e.V. treibt mit der Kraft des Rechtes den grünen Wandel in Europa voran und ist Vorreiterin für die gerichtliche Durchsetzung von Umweltrecht. Mit der Erde als Mandantin, vertritt ClientEarth die Natur und all jene, die auf sie angewiesen sind. Seit mehr als zehn Jahren leistet die gemeinnützige Organisation mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus über 20 Nationen wichtige juristische Arbeit, um die Menschen und die Erde zu schützen. Dabei engagiert sie sich unter anderem für saubere Luft und intakte Ozeane, die Bewahrung von Wäldern und Artenvielfalt, Klimaschutz und Gesundheit sowie die Reformierung des deutschen Energiesektors hin zu einem kohlenstoffarmen, effizienten und wettbewerbsfähigen Energiesystem. Die Organisation mit Hauptsitz in London agiert international und betreibt fünf weitere Büros in Berlin, Brüssel, Madrid, Peking und Warschau.

Kontakt:

ClientEarth
Albrechtstraße 22
10117 Berlin

E-Mail: info@clientearth.org

Webseite: <https://www.de.clientearth.org/>

Bei uns spielt Klimaschutz eine Rolle, weil...

... wir es als Jurist*Innen als unsere Aufgabe sehen, mit der Kraft des Rechts den grünen Wandel in Europa voranzutreiben. Mit der Erde als Mandantin vertreten wir die Natur und all jene, die auf sie angewiesen sind. Die rechtliche und falls nötig auch gerichtliche Durchsetzung von Umweltrecht ist dabei unser Ansatz, eine lebenswerte Zukunft für uns und alle nachfolgenden Generationen auf diesem Planeten zu sichern.

Wir schätzen die Klima-Allianz Deutschland, weil...

... sie geschaffen hat, was dringend gebraucht wurde: ein Bündnis wichtiger und engagierter Klimaaktivist*innen in ganz Deutschland - quer über alle Themen hinweg. Denn nur mit vereinten Kräften können wir den Druck auf politische Entscheidungsträger in Hinblick auf eine nachhaltige und klimafreundliche Politik erhöhen und dem Klimanotstand entgegensteuern.

Wir wünschen uns von der Klima-Allianz Deutschland, ...

... viel Zusammenarbeit und gemeinsame Aktionen, Erfahrungsaustausch und gegenseitiges Lernen von den unterschiedlichen Expertisen, die sich in diesem Bündnis vereinen. Ganz besonders freuen wir uns darauf, allen Mitgliedern der Klima-Allianz künftig mit rechtlichem Sachverstand beiseite zu stehen und sie bei ihren Vorhaben zu unterstützen!

In unserem eigenen Haus setzen wir uns für Klimaschutz ein, ...

... indem wir selbst mit gutem Beispiel vorangehen und eine eigene Environmental Policy erlassen haben. Beispielsweise organisieren wir aktuell ein Dinner für die Eröffnung unseres Deutschlandbüros. Für uns war klar: der Umwelt zuliebe wird dieses Buffet, und auch alle weiteren in der Zukunft, vegetarisch oder sogar vegan. Wir waren schon gemeinsam Probeessen - geschmeckt hat's auch!

Unsere größten Erfolge beim Klimaschutz sehen wir ...

... mit Blick auf die letzten 10 Jahre ClientEarth. Die Organisation hat seit 2008 Unglaubliches erreicht und vielen gemeinnützigen Akteuren geholfen. Wir haben dazu beigetragen, dass die Nachfrage nach Diesel-Autos in Großbritannien um 30% gesunken ist - obwohl 37% mehr Fahrzeuge gekauft wurden. In Polen konnten wir den Bau von 15 Kohlekraftwerken verzögern oder sogar verhindern! Das hat der Welt insgesamt 64 Millionen Tonnen CO₂ jährlich erspart. Und in unserem Bündnis zu nachhaltigem Seafood haben sich mittlerweile 80% aller Supermärkte in Großbritannien freiwillig dazu verpflichtet,

Kennzeichnungen einzuführen, die weit über den rechtlichen Vorgaben liegen. Nicht umsonst hat die Charity Times, das führende Magazin für NGOs im Vereinigten Königreich, ClientEarth als „gemeinnützige Organisation des Jahres“ ausgezeichnet. Diese Erfolge sind eine Inspiration für unsere Arbeit in Deutschland. Erst im Mai haben wir etwa gemeinsam mit Greenpeace einen Gesetzentwurf für den Kohleausstieg vorgestellt, der auf sehr positive Resonanz gestoßen ist und der Bundesregierung ordentlich eingeheizt hat. Daran wollen wir anknüpfen beim Kampf gegen Kohlekraftwerke in Deutschland.

Eines unserer zukünftigen Vorhaben beim Klimaschutz ist...

... unseren Wirkungsbereich noch zu erweitern. Bislang konzentrieren wir uns auf die Energiewende, allen voran den Kohleausstieg. Aber es gibt noch viel mehr zu tun! Unser Deutschlandbüro bekommt bald Zuwachs, dann werden wir für weitere Themen kämpfen - etwa für Mobilität ohne Verbrennungsmotor, plastikfreie Ozeane oder eine nachhaltige und naturnahe Land- und Forstwirtschaft. Und wir wollen die rechtliche Auseinandersetzung zum Schutz der Erde auf die internationale Ebene tragen - es kann nicht sein, dass Staaten untergehen, Menschen Leben, Gesundheit und Eigentum verlieren und das Völkerrecht dazu schweigt!